

---

**8268/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 08.04.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Mario Kunasek  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Fortbildungsseminare

Das Österreichische Bundesheer verfügt über hochqualifizierte Lehrtrainer im Bereich Supervision & Coaching zur Abdeckung aller Seminare für alle Bediensteten des Ressorts BMLVS

- Teambuilding
- Konfliktmanagement
- Mediation
- Supervision
- Coaching
- Verhandlungsführung
- Kommunikation
- Rhetorik
- Interviewtraining
- Etc.

Dass persönlichkeitsentwickelnde Seminare und Teamtrainings auch im Bundesministerium für Inneres abgehalten werden, zeigt von großem Verantwortungsbewusstsein zu den in diesem Ministerium arbeitenden Menschen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres folgende

### **ANFRAGE:**

1. Haben solche Seminare im Bundesministerium für Inneres stattgefunden?
2. Wenn ja, wie viele im Jahr 2010?
3. Wann haben diese Seminare stattgefunden?
4. Wie viele Personen waren an diesen Seminaren beteiligt? (Antwort gegliedert nach Personalstruktur, Offiziere, Unteroffiziere usw. und besuchte Seminare)
5. Welche Kosten entstanden ihrem Ministerium in Zusammenhang mit diesen Seminaren?

6. Wurden für diese Seminare Trainer von "externen" Unternehmen beauftragt?
7. Wenn ja, welche Kosten entstanden dadurch?
8. Wurden Trainer vom Österreichischen Bundesheer beauftragt?
9. Wenn nein, warum nicht?
10. Was halten Sie von einer Assistenzleistung im Bereich der Softskills durch Lehrtrainer des Österreichischen Bundesheeres?
11. Wäre es nicht aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sinnvoller, Trainer des Österreichischen Bundesheeres mit der Durchführung von diesen Seminaren zu beauftragen?
12. Wenn nein, warum nicht?